

Z

URTEIL

VON DR. ING. KONR. HARTMANN
 SENATSPRÄSIDENT IM REICHSVERSICHERUNGSAMT
 GEHEIMER REGIERUNGSRAT UND HON. PROFESSOR

Urbans Bearbeitung der Unfallverhütung in der Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft messe ich grossen Wert bei, den ich nicht nur darin erkenne, dass der Verfasser eine ganze Reihe gefährlicher Maschinen vom Standpunkt der Unfallverhütung und aus einer langjährigen Erfahrung heraus eingehend und erschöpfend behandelt hat, sondern besonders auch weil er dabei die modernen Anschauungen über die Notwendigkeit und Durchführungsart der Unfallverhütung in den Vordergrund stellt.

Seine Ausführungen über die Richtung, in denen sich die Unfallverhütungsmassnahmen bewegen müssen, wenn sie zum Erfolg führen sollen, sind so überzeugend, seine Hinweise auf die Unfallverhältnisse, wie sie sich tatsächlich entwickelt haben, so wohl begründet, dass sie sicher manche schiefe Beurteilung beseitigen werden, die sich immer noch selbst bei technisch Gebildeten findet.

Der technische Teil des Buches zeigt an zahlreichen Beispielen, wie besser als durch unschöne oft hinderliche Schutzverkleidungen durch konstruktive Durchbildung der Maschinen ihnen die Unfallgefährlichkeit genommen werden kann. Dazu gibt das Buch viele mustergültige Anregung. So kann ich nur wünschen, dass Urbans Werk in den Kreisen der Berufsgenossenschaften und der Maschinenfabrikanten viel beachtet und gewürdigt wird.

ÜBER „G. URBAN: UNFALLVERHÜTUNG IN DER NAHRUNGSMITTEL-INDUSTRIE-BERUFGENOSSENSCHAFT“

224 Seiten 4° mit 360 Abbildungen. Preis geheftet M. 8.—
 in Leinwand gebunden M. 10.—. Vergl. Börsenblatt v. 10. Mai
 Die bestellten Exemplare werden am 4. Juni expediert

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) IN BERLIN